



**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin  
XXI. Wahlperiode**

Ursprung: Mündliche Anfrage  
Ursprungsinitiator: SPD, Preuß, Marko

Drs. Nr.: 0116/XXI  
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
26.01.2022	BVV	BVV/003/XXI	schriftlich beantwortet

## Mündliche Anfrage

### Verteilung von FFP-2-Masken in Neukölln

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele FFP2-Masken werden nach der Pressemitteilung des Senats vom 11.1.22 an Menschen mit niedrigem Einkommen, Obdachlose und Geflüchtete in Neukölln verteilt?
2. In welcher Weise werden das Bezirksamt, Wohlfahrtsorganisationen oder andere Träger Neuköllns bei der Umsetzung beteiligt sein?

Berlin-Neukölln, den 25.01.2022

SPD, Herr Preuß, Marko

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

<b>Abstimmungsverhalten:</b>	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>CDU</b>	<b>LINKE</b>	<b>AfD</b>	<b>FDP</b>
<b>JA</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NEIN</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ENTH.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Ergebnis:**  Einstimmig

beschlossen mit Änderung  Kenntnis genommen  abgelehnt  gewählt

zurückgezogen  vertagt  gegenstandslos

überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)

zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

und in den Ausschuss für \_\_\_\_\_

beantwortet  schriftlich

GB I/BzBm  GB II/BiKuSport  GB III/Ord  GB IV/StadtUmVer  GB V/Soz  GB VI/JugGes

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Verwaltung des Bezirksbürgermeisters  
BzBm Presse

25.01.2022  
2542

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 26.01.2022  
Lfd. Nr.: 8.7  
Drs. Nr.: 0116/XXI  
schriftlich:

nachrichtlich den Fraktionen  
der SPD, Grüne, CDU, LINKE, AfD, FDP

## Beantwortung der Mündlichen Anfrage

### Verteilung von FFP-2-Masken in Neukölln

Sehr geehrter Herr Vorsteher,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Preuß,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage wie folgt:

#### **Zu 1.:**

Dem Bezirksamt Neukölln wurden am 21. Januar durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales insgesamt 70.000 Masken zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei allerdings um sogenannte Corona-Pandemie-Atemschutzmasken (CPA), die über keine Kennzeichnung der bekannten Standards FFP2, KN94 bzw. KN95 verfügen. Die Masken wurden durch Vivantes labortechnisch überprüft und sind für einwandfrei befunden worden. Das Bezirksamt hat keinen Zweifel an der Schutzfunktion der Masken, die jener von FFP2-Masken entspricht.

Etwa 10.000 Masken wurden den Senioreneinrichtungen übergeben, weitere 5.000 wurden an ein QM-Büro zur dezentralen Verteilung übersandt. An den ersten beiden Tagen der Verteilung, an diesem Montag und Dienstag, wurden im Rahmen des öffentlichen Aufrufs am Rathaus Neukölln 7.000 Masken sowie im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt 4.100 Masken ausgegeben.

Das Bezirksamt hat am gestrigen Nachmittag die Maskenausgabe vorläufig gestoppt und den Krisenstab der zuständigen Senatsverwaltung für Soziales informiert. Auch wenn die Masken nachweislich wirksam schützen, dürfen sie nicht als FFP2-Masken bezeichnet werden. Hinzu kommt, dass diese Masken nur dann in Verkehr gebracht werden dürfen, wenn sie mit einer Bestätigung des LaGeSo zur Verkehrsfähigkeit versehen sind. Das LaGeSo

arbeitet an der entsprechenden Bestätigung, so dass vermutlich morgen die Maskenausgabe wieder aufgenommen werden kann.

**Zu 2.:**

Es war geplant, dass sowohl ein QM-Büro als auch die Einrichtungen der Seniorenhilfe unterstützen und dezentral die Masken ausgeben. Darüber hinaus haben Auszubildende aus dem Bezirksamt intensiv bei der Ausgabe mitgeholfen. Ihnen allen bin ich sehr dankbar für ihren Einsatz. Wie es weitergeht, kann ich Ihnen leider im Augenblick nicht seriös vorhersagen. Ich hoffe jedoch, dass wir morgen die Ausgabe weiterführen können.

Martin Hikel  
Bezirksbürgermeister